

Raiffeisenbank Kirtorf bleibt weiterhin verlässlicher Partner vor Ort und erwirtschaftet ein zufriedenstellendes Ergebnis. Letzte Generalversammlung als Vorstand von Gerhard Rühl
Dividende 6%

Kirtorf. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Bürgermeister Ulrich Künz, eröffnete die 41. ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Kirtorf eG am 26.06.2013 in der Gleentalhalle Kirtorf. Neben den Mitgliedern richtete er seinen besonderen Gruß an die Vertreter der Verbundunternehmen sowie Herrn Abteilungsleiter Norbert Kempf vom Genossenschaftsverband.

Nach der Totenehrung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete das Vorstandsmitglied Gerhard Rühl über die wirtschaftliche Entwicklung des vergangenen Jahres. Danach ging er auf die Entwicklung der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken ein. Diese zeigten sich in dieser Krise vor allen Dingen als stabile Geschäftspartner des Mittelstandes. Staatsgarantien wurden nicht benötigt. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich auf 17,3 Millionen Mitglieder. Damit ist jeder fünfte Bundesbürger Teilhaber einer Genossenschaftsbank. Die addierte Bilanzsumme aller Kreditgenossenschaften stieg in 2012 auf 750 Mrd. Euro. Das Kreditvolumen der Genossenschaftsbanken wuchs um 19 Mrd. Euro auf insgesamt 443 Mrd. Euro. Dabei reicht die Spannweite der Institutsgrößen von 14 Millionen Euro bis zu 38 Milliarden Euro.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Herr Rühl für die gute Zusammenarbeit in den letzten 40 Jahren und teilte der Versammlung mit, daß am 31.05.2014 seine Dienstzeit endet. Aus diesem Grund verabschiedete er sich von den Mitgliedern und bat die Anwesenden ihr Vertrauen auf den Prokuristen und designierten Nachfolger Herrn Frank Rechmann zu übertragen.

Vorstandsmitglied Axel Jost konnte über eine positive Entwicklung der Raiffeisenbank Kirtorf eG berichten. Die Mitgliederzahl stieg auf 1.390 Mitglieder mit 13.399 Geschäftsanteilen an. Die Kernkapitalquote von 14,3% und die Gesamtkennziffer nach SolvV von 16,1% konnten auf hohem Niveau gefestigt werden. Bei einer Bilanzsumme von 53,9 Mio. Euro betragen die Kundenforderungen 35,8 Mio. Euro bzw. 66%. Die Kundeneinlagen beliefen sich auf 44,3 Mio. Euro bzw. 82% der Bilanzsumme. Den Warenumsatz konnte die Genossenschaft auf dem hohem Vorjahresniveau von 3,7 Mio. EUR halten.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss von 141 T€ ausgewiesen. Daher kann die Raiffeisenbank Kirtorf erneut eine Dividende von 6% an ihre Mitglieder ausschütten. Für die Zukunft erwartet der Vorstand weiterhin ein verhaltenes Wachstum bei einer zufriedenstellenden Ertragslage.

Altersbedingt ergaben sich in 2012 zahlreiche personelle Veränderungen. Nach über vier Jahrzehnten gingen Frau Emma Czupalla und Bernhard Wolf in den verdienten Ruhestand bzw. die passive Phase der Altersteilzeit. Neben der Übernahme von Frau Zinßer begannen Kundenberater Benjamin Pletzenauer und Prokurist Dipl. Betriebswirt Frank Rechmann mit ihrer Tätigkeit für die Genossenschaft.

Auch im laufenden Geschäftsjahr gehört die Raiffeisenbank Kirtorf eG zu den Ausbildungsbetrieben im Vogelsbergkreis. Im August 2013 wird sich die Ausbildungsquote auf 30% der Bankmitarbeiter erhöhen.

Mit dem Dank an alle Mitglieder und Kunden, die durch ihre aktive Geschäftsbeziehung zu dieser Entwicklung beigetragen haben und den besonderen Dank an die Mitarbeiter für ihren Einsatz setzte Herr Jost seinen Bericht fort. Die derzeitige Geschäftspolitik der Raiffeisenbank Kirtorf eG skizzierte er wie folgt: „In allen Geldangelegenheiten und im Warengeschäft wollen wir unseren Mitgliedern und Kunden ein verlässlicher Partner sein. Die Kenntnis des Marktes vor Ort, eine flächendeckende Erreichbarkeit und der persönliche Kontakt zu den Menschen in der Region gewährleisten nach unserer Auffassung eine optimale Betreuung der Mitglieder. Vertrauen, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit gegenüber allen Partnern sind Grundsätze unseres Unternehmensleitbildes für unsere gemeinsame Zukunftsstrategie. Dabei steht nach wie vor nicht Wachstum um jeden Preis im Vordergrund. Wir wollen die Selbständigkeit als eigenständiges Kreditinstitut in Kirtorf langfristig erhalten.“

Der Jahresabschluß und Gewinnverteilungsvorschlag, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wiederwahl der turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, Bernd Hofmann, Hartmut Schneider und Erwin Heinbächer wurden von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für das gewährte Vertrauen und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Als Vertreter des Genossenschaftsverbandes ging Abteilungsleiter Norbert Kempf auf die Vorteile des Genossenschaftsmodells ein. Neben der lokalen Verwurzelung und der Einbindung in die nationale Finanzgruppe sind die räumliche Nähe und die genaue Kenntnis des Marktgeschehens die unschlagbaren Vorteile der lokalen Genossenschaften. Genossenschaften zeigen, dass es möglich ist, sowohl unternehmerisch zu handeln als auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Herr Kempf, bedankte sich bei den Mitgliedern für das jahrzehntelange Vertrauen und Treue zu dem genossenschaftlichen Unternehmen.

Für 50jährige Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel der Genossenschaftsorganisation:

Heinrich Ruppersberger, Kirtorf, Ernst Wilhelm Büttner, Butzbach, Adolf Otto, Lehrbach, Albert Steinbrecher, Erbenhausen, Ilse Manke, Lehrbach, Hugo Boss, Kirtorf, Karl Göckel,

Zell, Herbert Grein, Zell, Helmut Martin, Zell, Irene Pfeil, Zell, Otto Stumpf, Arnshain. Karl Siebert, Wahlen, Karl-Heinrich Dickhaut, Arnshain, Alois Fink, Ruhlkirchen und Karl Jacobi, Wahlen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Ulrich Künz, bedankte sich bei den Geehrten für das der Genossenschaft entgegengebrachte Vertrauen und die dem Unternehmen erwiesene Verbundenheit und Treue über ein halbes Jahrhundert hinaus und beendete gegen 21.15 Uhr die Generalversammlung.

Foto 1: Verleihung der silbernen Ehrennadel der Genossenschaftsorganisation für 50 jährige Mitgliedschaft. Von links: Der Vertreter des Genossenschaftsverbandes Abteilungsleiter Norbert Kempf, Vorstand Gerhard Rühl, Karl Siebert, Wahlen, Vorstand Axel Jost, Karl-Heinrich Dickhaut, Arnshain, Heinrich Ruppersberger, Kirtorf und Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Ulrich Künz



Foto 2: Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Kirtorf eG teil und nahmen den Bericht des Vorstandes entgegen.



Foto 3: Vorstandsmitglied Gerhard Rühl berichtete über die wirtschaftliche Entwicklung und verabschiedete sich von den Mitgliedern.



Foto 4 Der Vertreter des Genossenschaftsverbandes Abteilungsleiter Norbert Kempf, ging in seiner Rede die Vorteile des genossenschaftlichen Bankwesens ein und nahm die Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft vor.

